

**An alle öffentlichen Apotheken in Westfalen-Lippe**

Bitte leiten Sie dieses Informationsschreiben gerne an interessierte Kolleg\*innen weiter.

03.06.2024

**Apothekerkammer  
Westfalen-Lippe**  
Bismarckallee 25  
48151 Münster  
**Telefon** 0251 520050  
**Fax** 0251 521650  
**E-Mail** [info@akwl.de](mailto:info@akwl.de)  
**www.akwl.de**

**AKWL aktuell Nr. 22/2024  
Start des Projektes Stationsapotheker:in NRW**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

das von den Apotheker- und Ärztekammern in NRW, dem nordrhein-westfälischen Landesverband der Deutschen Krankenhausapotheker (ADKA NRW) sowie der Krankenhausgesellschaft NRW gemeinsam getragenen Versorgungsforschungsprojekt zum Einsatz klinischer Apothekerinnen und Apotheker auf Krankenhausstationen: „**Stationsapotheker:in NRW**“ wurde gestartet.

Das Projekt untersucht die aktuelle Versorgungssituation mit klinischen Apotheker:innen auf Krankenhausstationen in Nordrhein-Westfalen sowie deren Tätigkeiten. **Ein wichtiger Bestandteil des Projektes ist eine anonyme Online-Befragung der Apothekenleitungen, der Stationsapotheker:innen sowie der mit diesen zusammenarbeitenden Ärzt:innen.** Die Evaluation wird vom Wissenschaftlichen Institut für Versorgungsforschung in der Apotheke (WIVA) im Auftrag der Projektbeteiligten übernommen.

**Was sind Stationsapotheker:innen?**

Stationsapotheker:innen sind klinische Apotheker:innen, die die individuelle arzneimittelbezogene Betreuung der Krankenhauspatient:innen begleiten und die Ärzt:innen sowie Pflegekräfte bei der stationären Behandlung beraten. Diese Beratung kann sowohl durch Approbierte der Krankenhausapothekende/des Krankenhauses als auch durch Apotheker:innen aus krankenhausversorgenden Apotheken erfolgen. Der Fokus liegt nicht auf der physischen Anwesenheit auf Station, sondern auf allen patientenindividuellen klinisch-pharmazeutischen Tätigkeiten.

Weitere Informationen zu dem Projekt erhalten Sie [hier](#).

**Wie kann ich teilnehmen?**

Die Krankenhausgesellschaft NRW hat mit der Aussendung der Anschreiben inkl. der standortspezifischen Teilnahme-QR-Codes an die Geschäftsführung der Krankenhäuser in NRW begonnen. Die Geschäftsführungen dieser Wirtschaftseinheiten leiten die jeweiligen standortspezifischen Links an die Leitung der Apotheke weiter, die den jeweiligen Krankenhausstandort versorgt.

Alle teilnehmenden Personen eines Krankenhausstandortes (Apothekenleitung, Stationsapotheker:innen und Ärzt:innen) nutzen denselben QR-Code. Der Fragebogen verzweigt sich je nach Berufsgruppe, so dass Ihnen nur die für Sie relevanten Fragen gestellt werden.

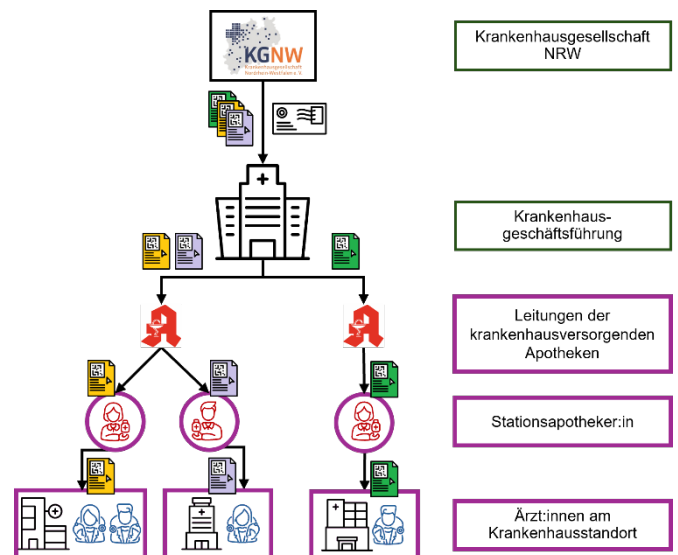
### Welche Fragen werden mir als Leitung der krankenhausversorgenden Apotheke gestellt?

In diesem Teil werden folgende Aspekte thematisiert:

- 1) Findet an Ihrem Krankenhausstandort eine Unit-Dose-Versorgung statt?
- 2) Sind an diesem Krankenhausstandort ein oder mehrere Stationsapotheker:innen (gemäß der oben beschriebenen Definition) tätig?

*Hinweis: Es ist für das Projekt auch wichtig, dass Sie als Apothekenleitung an der Befragung teilnehmen, wenn an einem Standort keine Begleitung durch Stationsapotheker:innen stattfindet.*

- 3) Wie viele Vollzeitäquivalente stehen an diesem Krankenhausstandort für Apotheker:innen, die als Stationsapotheker:in tätig sind, zur Verfügung?
- 4) Wird an diesem Krankenhausstandort auch an Wochenenden (Samstag und Sonntag) eine Betreuung durch Stationsapotheker:innen angeboten?
- 5) Wie viel Prozent der Stationen werden durch Stationsapotheker:innen in der individuellen arzneimittelbezogenen Beratung der Patient:innen betreut?



### Wie lange dauert die Befragung?

Leitungen der krankenhausversorgenden Apotheken/Krankenhausapotheken	max. 5-10 min
Stationsapotheker:innen	max. 10-20 min
Ärzt:innen, die mit Stationsapotheker:innen zusammenarbeiten	max. 5-10 min

### Was passiert, wenn mich die Zugangsdaten nicht erreichen?

In den nächsten Tagen sollten Sie das Dokument mit den standortspezifischen QR-Codes zur Umfrage erhalten. Falls Sie die Zugangsdaten nicht zeitnah erhalten, fragen Sie bitte bei der Geschäftsführung des Krankenhauses nach.

**Wir bitten um Ihre Unterstützung, damit wir die Versorgungssituation mit Stationsapotheker:innen in NRW möglichst umfangreich untersuchen können.**

Nur durch eine große Beteiligung der krankenhausversorgenden Apotheken und der Krankenhausapotheken in NRW an diesem Projekt kann die aktuelle Versorgungssituation mit klinischen Apothekerinnen und Apothekern erfasst und als Grundlage für die Weiterentwicklung dieser wichtigen interprofessionellen Zusammenarbeit genutzt werden.

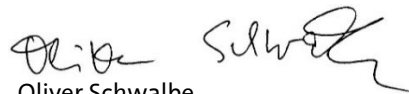
**Bitte geben Sie den standortspezifischen Zugangscode an die dort tätigen Stationsapotheker:innen weiter, damit diese zum einen selbst daran teilnehmen können und zum anderen den Zugangscode mit auf die Station(en) nehmen, die sie betreuen und den dort arbeitenden Ärzt:innen weitergeben.**

Für alle Rückfragen zu dem Projekt oder der Online-Befragung steht Ihnen das Team des wissenschaftlichen Institutes für Versorgungsforschung in der Apotheke (WIVA) unter [wiva@akwl.de](mailto:wiva@akwl.de) oder **0251-52005-7756** gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Dieckerhoff  
Vizepräsident



Oliver Schwalbe  
Geschäftsführer WIVA



[Zum Online-Wahlportal](#) | [Infos zur Kammerwahl 2024](#)